



# KOSTENEFFEKTIVE SPORTANLAGENBETREUUNG

4. DEZEMBER 2013  
LANDHAUS 1, GROSSER SAAL  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck



## PROGRAMM - INHALT

Das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) gewährt ein breitgefächertes, unabhängiges Angebot in der Planung, Beratung und Betreuung von Sportstätten. Weiters werden aktuelle Haftungsfragen am Beispiel von Gerichtsfällen dokumentiert.

ab 16.30 Eintreffen der Teilnehmer

17.00 Begrüßung

17.10 Vortrag Ing. **Alexander Schütz**  
*Funktionelle Planung und wirtschaftliche  
Instandhaltung von Sportanlagen*

Die Finanzierungskosten moderner Sportanlagen sind hoch, und deren Wertsicherung wird ein immer wichtigeres Thema. Planung und Betrieb von Sportstätten sind vielfältiger und komplexer geworden. Gefragt und benötigt sind innovative Erkenntnisse am letzten Stand der Technik, um Kosteneinsparungen zu erzielen und den Betrieb von Sportstätten langfristig gewährleisten zu können.

Unumgängliche Maßnahmen, wie die Pflege von Sportanlagen, sind nicht durch Alternativen ersetzbar. Bei Vernachlässigung entstehen enorme zusätzliche Kosten, die vermeidbar wären, wie leider auch viele negative Beispiele in Österreich zeigen.

18.15 Vortrag **Martin Havel**  
*Sportunfälle aus der Rechtspraxis*

Im Vortrag werden fünf Sportunfälle auf unterschiedlichen Sportanlagen beleuchtet, bei denen es zu Gerichtsverhandlungen und der Einholung von Fachgutachten gekommen ist.

ab 19.00 werden in zwei parallelen Workshops die Fragestellungen der Vorträge näher erörtert. Dabei werden DI Gerhard Heregger (ÖISS Außenstelle Tirol) und Dr. Peter Lechner (Präsident TiSport) mitwirken.

Moderation: Mag. Reinhard Eberl

Im Anschluss Buffet und Umtrunk.



**Ing. Alexander Schütz**

*Funktionelle Planung und wirtschaftliche Instandhaltung von Sportanlagen*

Alexander Schütz ist seit 1992 im Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) Geschäftsführer-Stellvertreter und hat die Leitung für alle Angelegenheiten des Referates Sportfreianlagen, Spiel- und Trendsportanlagen inne. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Erstellung von Expertisen für alle Arten der Material-, Boden-, und Pflanzenkunde im technischen Bauwesen und der Informationstätigkeit und Erstellung von Fachpublikationen über sportfunktionelle und umweltrelevante Fachgebiete. Daneben ist er in diversen Normungsausschüssen vertreten und Lehrbeauftragter an der Universität für Bodenkultur Wien, führt bautechnische und bauwirtschaftliche Beratung und Planung durch und erstellt Fachgutachten.

## ANMELDUNG

Die Teilnahme am Tiroler Sportforum ist kostenlos - eine Anmeldung ist erforderlich:

- mittels Online-Formular unter [www.tirolersportforum.at](http://www.tirolersportforum.at)
- telefonisch beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Sport unter 0512/508 2397 oder 2392



**Martin Havel**

*Sportunfälle aus der Gerichtspraxis*

Martin Havel ist als allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Sportanlagen (ausgenommen Hochbau und Bäder) Gerichtsgutachter. Er führt als Fachplaner ein technisches Büro für Sportanlagen. Zudem wirkt er bei Normungsausschüssen mit, hält Fachvorträge am Technikum Wien und der BOKU Wien und ist beratend für das Institut für Sporttechnologie in Wien tätig.

Mit der Unterstützung des Tiroler Landessportverbandes:



Tiroler Behindertensportverband  
Tiroler Gemeindeverband  
Stadt Innsbruck

In Kooperation mit:

